



Einzureichende Unterlagen

Maßnahmenummer:

Bieter / Bietergemeinschaft:

Die unten aufgeführten Erklärungen und Anlagen sind durch jeden Bieter bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vollständig zusammen mit dem Angebot einzureichen. Fehlende bzw. unvollständige Anlagen führen zum Ausschluss des Angebots.

Gem. § 176 SGB III bedürfen Träger der Zulassung durch eine fachkundige Stelle, um Maßnahmen der Arbeitsförderung selbst durchzuführen oder durchführen zu lassen. Das Trägerzertifikat ist mit dem Angebot einzureichen.

Des Weiteren sind folgende Unterlagen mit Abgabe eines Angebots einzureichen:

		Seitenzahl in den Angebots- unterlagen
1.	Angebotsschreiben	
2.	Leistungsverzeichnis	
3.	Kostenkalkulation	
4.	Erklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft (Vollmacht bei Bildung einer Bietergemeinschaft)	
5.	Erklärung über die Einschaltung von Subunternehmen	
6.	Erklärung zur Bieterreignung	
7.	Eigenerklärung	
8.	Angaben zum eingesetzten Personal	
9.	Angaben zu den Räumlichkeiten	
10.	Referenzen / Fachkunde	

11.	Konzept	
12.	Trägerzertifikat	
13.		
14.		
	Gesamtseitenzahl:	



Erklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft

Maßnahmenummer:

Ich gebe / Wir geben dieses Angebot ab als:

Einzelbieter

Bietergemeinschaft

Name und Anschrift der Bietergemeinschaft:

.....
.....
.....
.....

Einzelbieter / Bevollmächtigter der Bietergemeinschaft	
Name:	
Rechtsform:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Telefon / Fax / e-Mail:	
Gründungsdatum:	
(bei Bietergemeinschaft) Teilauftrag / Umfang:	

.....
Ort, Datum

.....
Firmenstempel, Unterschrift



(Nur erforderlich bei Bildung von Bietergemeinschaften:)

Vollmacht bei Bildung einer Bietergemeinschaft

Wir beauftragen mit dieser Vollmacht das als Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft benannte Mitglied im Namen und Auftrag der Bietergemeinschaft mit

- der Abgabe des Angebotes und
- dem Abschluss und der Durchführung des Vertrages.

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären hiermit ihre gesamtschuldnerische Haftung gegenüber dem Auftraggeber für die Leistungserbringung.

Mitglieder der Bietergemeinschaft (ggf. weitere Mitglieder auf separater Anlage aufführen)

Name:	
Rechtsform:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Telefon / Fax / e-Mail:	
Gründungsdatum:	
Teilauftrag / Umfang:	

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Name:	
Rechtsform:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Telefon / Fax / e-Mail:	
Gründungsdatum:	
Teilauftrag / Umfang:	

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift



Erklärung über die Einschaltung von Subunternehmen

Maßnahmenummer:

Bieter / Bietergemeinschaft: _____

Nachfolgend sind diejenigen Subunternehmer (auch „freie Mitarbeiter“, „Honorarkräfte“ etc.) zu benennen, deren Einschaltung für den Fall der Auftragserteilung vorgesehen ist. Die von Subunternehmer jeweils auszuführenden Leistungen / Leistungsteile sind nach Art und Umfang zu beschreiben:

Wurde ein Subunternehmen eingeschaltet: **ja** **nein**

1. Subunternehmen	Name:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	Kurzbeschreibung der auszuführenden Leistungen oder Leistungsteile:	
2. Subunternehmen	Name:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Ansprechpartner:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	Kurzbeschreibung der auszuführenden Leistungen oder Leistungsteile:	

(weitere Subunternehmen auf separater Anlage aufführen)

***) Änderungen beim Personaleinsatz sind unverzüglich anzuzeigen!**

Stempel und Unterschrift des Bieters :
(bei Bietergemeinschaften vom bevollmächtigten Vertreter)

.....
Ort, Datum

.....
Firmenstempel, Unterschrift



Erklärung zur Bietererklärung

Maßnahmenummer:

Bieter / Bietergemeinschaft:

- Einzelbieter oder Bietergemeinschaft
- Bevollmächtigter d. Bietergemeinschaft
- Mitglied der Bietergemeinschaft

A. Qualifikation / Fachkunde

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Hiermit wird erklärt, dass ICH / WIR die ausgeschriebene Dienstleistung und/oder vergleichbare Leistungen bereits erfolgreich ausgeführt haben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ich / Wir verfügen über die für die Ausführung der Maßnahme notwendigen Qualifikationen (Fachkunde), da das mit der Angebotserstellung und der Ausführung vorgesehene Personal, die in der Ausschreibung beschriebene bzw. vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt hat. (Die Erklärung ist in der Anlage 1 „Personaleinsatz“ zu belegen). | | |

B. Leistungsfähigkeit

1. Der Bieter / die Bietergemeinschaft erklären, dass das zum Einsatz kommende Personal die in dem Vergabeverfahren genannten Anforderungen erfüllt (Anlage 2).
2. Ich / Wir verfügen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits über die in der Leistungsbeschreibung geforderten Räumlichkeiten (Anlage 2). Ich / Wir versichern, dass die Lage der Maßnahmeräume sowie deren technische Ausstattung den in den Verdingungsunterlagen genannten Anforderungen entsprechen.
3. Sofern die Räumlichkeiten noch nicht vorhanden sind, erkläre ich hiermit, dass bei Beauftragung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung entsprechend geeignete Räume zur Verfügung stehen bzw. mindestens eine Mietoption vorhanden ist. (Bitte die Räumlichkeiten ebenfalls in Anlage 2 beschreiben).
4. Über mein Vermögen wurde weder ein Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt bzw. noch ist dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift



Maßnahmenummer:

Eigenerklärung

1. Es wird versichert, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten, d. h. ich erkläre,
 - a. dass ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Löhnen und Gehältern sowie Steuern, Abgaben und der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin und
 - b. ich die Straftatbestände der Bestechlichkeit (§ 332 StGB), der Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), der Wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) sowie weitere schwerwiegende Straftaten, die im Geschäftsverkehr begangen worden sind (insbesondere Diebstahl [§§ 242 ff. StGB], Unterschlagung [§§ 246 StGB], Erpressung [§§ 253 ff. StGB], Betrug [§§ 263 ff. StGB], Untreue [§ 266 StGB] und Urkundenfälschung [§§ 267 ff. StGB]), weder in vollendeter noch in versuchter Form verwirklicht habe sowie
 - c. keine Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen stattgefunden haben, sich nicht an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten beteiligt wurde, keine Aufrechnung von Ausfallentschädigungen sowie über Gewinnbeteiligung und Abgaben an andere Bewerber durchgeführt worden ist und aus den genannten bzw. sonstigen Gründen auch nicht gegen das GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) verstoßen worden ist und
 - d. andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße nicht vorliegen.

2. Mir ist bekannt, dass gemäß dem „Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“ in der aktuellen Fassung i. V. m. der „Gemeinsamen Regelung zum Abschluss von Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge bei illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften“ vom 22.03.1994 vermutet wird, dass derjenige die erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt, der wegen illegaler Beschäftigung (§ 404 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 SGB III, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist. Es wird versichert, dass die vorgenannten Straftaten bzw. Bußen gegen mich während der letzten 2 Jahre nicht verhängt worden sind und ich mit keiner temporären Auftragsperre belegt worden bin.

3. Mir ist bekannt, dass ich mit der Einführung des allgemeinverbindlichen Branchentarifvertrages für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch durch Verordnung vom 01.01.2018 über zwingende Arbeitsbedingungen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch die in meinem Unternehmen eingesetzten Arbeitnehmer nicht unter den für sie jeweils geltenden Mindestentgelt - Regelungen entlohnen darf. Dies gilt auch auf der Grundlage des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG). Alle weiteren aus dem AEntG mich treffenden Pflichten als Arbeitgeber zur Gewährung von Arbeitsbedingungen habe ich zu erfüllen. Mir ist bekannt, dass Unternehmen nach den Bestimmungen des AEntG für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit von der Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge ausgeschlossen werden können, wenn sie wegen eines Verstoßes mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind. Das gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht.

4. Ich verpflichte mich, im Auftragsfall alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutze von personenbezogenen Daten und Sozialdaten zu treffen (§ 78 a SGB X; § 9 BDSG).
5. Ich verpflichte mich, sicherzustellen, dass die von mir zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten. Bei einem derartigen Verstoß ist der Auftraggeber jederzeit berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.
6. Ich verpflichte mich, Subunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Subunternehmer eine gleich lautende Erklärung mir gegenüber abgibt. Ich verpflichte mich, dem Auftraggeber auf Anforderung die Erklärung des Subunternehmers vorzulegen.

Mir ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem Ausschluss von diesem und ggf. weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. haben kann sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

Ich versichere, dass die vorgegeben Vordrucke verwendet wurden und keine Veränderungen an diesen vorgenommen worden sind.

-Firmenstempel -

- Datum / Unterschrift -



Geplanter Personaleinsatz

Maßnahmenummer:

Name, Vorname:

Geburtsjahr:

Vorgesehener Einsatz (Std./Wo.)

Kenntnisse und Erfahrungen	
Angaben zum Beschäftigungsverhältnis beim Maßnahmeträger (nur auszufüllen, wenn zutreffend)	Name d. Trägers:
	beschäftigt seit
	durchschnittliche wöchentliche Beschäftigung Std.
	sozialversicherungs- pflichtig beschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Einschlägig abgeschlossene Ausbildung als	
Berufspraxis (Art, Dauer, Firma / Institution)	
Zusätzlich erworbene Befähigungen (insb. im Zusammenhang mit den Maßnahmezielen)	
Pädagogische Erfahrungen (insb. in der Erwachsenenbildung)	

***) Änderungen beim Personaleinsatz sind unverzüglich anzuzeigen!**



Erhebungsbogen Räumlichkeiten

Maßnahmenummer:

Bieter / Bietergemeinschaft:

- Einzelbieter oder Bietergemeinschaft
- Bevollmächtigter d. Bietergemeinschaft
- Mitglied der Bietergemeinschaft

Anschrift des Maßnahmeortes:

Angaben zu den Räumlichkeiten		
1. Unterrichtsräume und deren technische Ausstattung		
Größe in m ²	Anzahl der Plätze	Sonstige Ausstattung
2. EDV-Unterrichtsräume und deren technische Ausstattung		
Größe in m ²	Anzahl der Plätze	Sonstige Ausstattung
3. Übungsräume und deren technische Ausstattung		
Größe in m ²	Anzahl der Plätze	Sonstige Ausstattung



4. Besprechungsräume und deren technische Ausstattung			
Größe in m ²	Anzahl der Plätze	Sonstige Ausstattung	

5. Sozialräume und deren Ausstattung	
Größe in m ²	Ausstattung und Freizeitangebote (wie z.B. Getränkeautomat, Tischfußball etc.)

6. Werkstätten			
Größe in m ²	Anzahl der Plätze	Ausstattungsmerkmale der Geräte und Anlagen	Sonstige Ausstattung pro Berufsfeld

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift



Referenzen / Nachweis der Fachkunde

Maßnahmenummer:

Name: _____

Einzelbieter oder

Bietergemeinschaft

Bevollmächtigter d. Bietergemeinschaft

Mitglied der Bietergemeinschaft

(ausschließlich Kontakte aus den letzten drei Jahren aufführen)

Name des Unternehmens / Betriebes / Verbandes	Branche	Art des Kontaktes / der Zusammenarbeit

(ausführliche Begründung)
